

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir fragten: „Was würde euch fehlen, wenn es das Forum für Willkommenskultur nicht mehr geben würde?“ und sind überwältigt von euren vielen Rückmeldungen zu dieser Frage ([Link](#))! Ein riesengroßes Dankeschön dafür!

Ihr habt uns gezeigt, dass das Forum in den letzten fast zehn Jahren euch und damit die Willkommenskultur kompetent und immer nah an eurem Bedarf unterstützt hat. Wir haben eure Stimmen an die Ratsfraktionen weitergeleitet und hoffen sehr darauf, dass sie Einfluss auf die Haushaltsverhandlungen haben.

Wir hoffen, argumentieren, diskutieren, kündigen Arbeitsverträge, stellen Kerzen auf, suchen neue Förderungen, sammeln Spenden, freuen uns für andere über anonyme Großspender:innen ([Link](#))... und demonstrieren: **Unter dem Motto [#KOELNBLEIBSOZIAL](#) sind wir morgen wieder auf der Straße.**

Sei dabei! Start ist um 10:30 Uhr am Ottoplatz / Bahnhof Deutz, von dort geht der Demonstrationzug zum Aachener Weiher. Wer mit uns gehen möchte: Wir treffen uns um 10:15 Uhr am KölnTriangle, Ottoplatz 1.

Herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Julia Götzl, Hanna Heine, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Stephan von den Driesch

PS: Am 19.März 2015 erschien der erste Rundbrief des Forum für Willkommenskultur ([Link](#)). Nach aktuellem Stand heute der letzte. Falls wir Gegenteiliges hören, melden wir uns sofort bei euch!

Zu kurz gedacht – Kürzungen in der ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit

Die Willkommenskultur sieht sich aktuell nicht nur mit einer stetig steigenden Hetze gegen geflüchtete Menschen konfrontiert. Zeitgleich drohen auf kommunaler und auf Landesebene auch massive Kürzungen. Viele Stimmen warnen eindringlich vor den Folgen. Wir sammeln Meldungen und Aktionsaufrufe dazu auf unserer Website ([Link](#)). Die neuesten Meldungen:

NEU! Mehrere Bezirksvertretungen haben mit Änderungsanträgen den Rat der Stadt Köln aufgefordert, die Mindeststandard-Stellen zu erhalten: BV Nippes: [Mehr Infos](#) / BV Innenstadt/Deutz: [Mehr Infos](#) / BV Ehrenfeld: [Mehr Infos](#) / BV Rodenkirchen: [Mehr Infos](#) / BV Lindenthal: [Link](#) (Top 9.1.2) / BV Kalk ([Link](#))

NEU! 05.12.2024: Land NRW plant per Nachtragshaushalt 18 Millionen mehr für Präventionsprojekte gegen Radikalisierung: [Mehr Infos](#).

NEU! 02.12.2024: „Unsere Angebote sind in Gefahr: Eure Meinung ist gefragt!“ – Rückmeldungen von Ehren- und Hauptamtlichen auf eine Anfrage vom Forum für Willkommenskultur: [Mehr Infos](#).

NEU! 28.11.2024: Offene Stellungnahme der Aktion Neue Nachbarn in Köln an die politischen Fraktionen im Rat der Stadt Köln zu den Kürzungen bei den Mindeststandard-

Stellen: [Mehr Infos.](#)

NEU! Flüchtlingsrat NRW fordert: Echte Wertschätzung statt Deckmantelförderung!

Der Flüchtlingsrat NRW hat das Land gemahnt, Engagierte in der Solidaritätsarbeit mit Geflüchteten anzuerkennen und umfassend zu unterstützen. Gerade angesichts der derzeitigen Abschottungstendenzen, gesetzlicher Verschärfungen und zum Teil drastischer Kürzungen bei hauptamtlichen Integrationsangeboten würden ehrenamtliche Unterstützer:innen von Schutzsuchenden einen unverzichtbaren Beitrag dabei leisten, Geflüchteten ein gutes Ankommen zu ermöglichen und ihnen zur Durchsetzung ihrer Rechte zu verhelfen. [Mehr Infos.](#)

VERNETZUNG

Wir hoffen, diese Veranstaltungen durchführen zu können:

12.03.2025, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Haus der Ev. Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Vernetzungstreffen – Willkommenskultur in Köln

(unter Vorbehalt, siehe „[Mindeststandards erhalten! Sie sind das Mindeste.](#)“)

03.09.2025, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Forum VHS im Museum am Neumarkt

Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln

(unter Vorbehalt, siehe „[Mindeststandards erhalten! Sie sind das Mindeste.](#)“)

SINNVOLLE WEIHNACHTSGESCHENKE

Weil Geben schöner ist als Haben – Weihnachtsspenden für die Willkommenskultur

Weihnachten ist die Zeit des Gebens. Doch oft stapeln sich am Ende Socken, Krawatten und Kerzen, die niemand wirklich braucht. Wie wäre es, wenn du in diesem Jahr anders schenkst bzw. beschenkt wirst? Der Bereich Willkommenskultur der Kölner Freiwilligen Agentur hat zwei schöne Aktionen entwickelt: 1. Sammel Spenden statt Geschenke und 2. Schenke Spende-Dankeskarte statt Socken. Beides ist leicht zu realisieren und gut für's Gefühl und die Gemeinschaft! [Link.](#)

NEU! Digitaler Adventskalender der Aktion Neue Nachbarn | Caritas Oberberg

Die Aktion Neue Nachbarn im Oberbergischen Kreis hat den ersten digitalen und „lebendigen“ Adventskalender ins Leben gerufen. Er wurde unter der diesjährigen Caritas-Jahreskampagne „Frieden beginnt bei mir“ mit Mitarbeitenden und Kindern aus offenen Ganztagschulen im Kreis erstellt und von der Aktion Neue Nachbarn finanziell unterstützt. [Zum Kalender.](#)

NEU! Das Beyond Borders Bundle als Weihnachtsgeschenk

Mit dem Beyond Borders Bundle von Sea-Watch e. V. sind alle perfekt ausgestattet, die ihre Solidarität sowohl zuhause als auch auf der Straße oder bei der Arbeit zeigen wollen – ein ideales Weihnachtsgeschenk. [Zum Shop.](#)

Ideen für Gute Geschenke

Auf der Suche nach einem guten Geschenk für Familie, Freund:innen oder Kolleg:innen? Im virtuellen Geschenkeshop des Kinderhilfswerks Worldvision findet sich mit Sicherheit etwas Passendes: Von Bällen für Kinder in Nicaragua bis hin zu einem kleinen Haus für eine Familie

ist für jedes Budget etwas dabei. Und das Beste daran: Die Geschenkpakete garantieren gleich dreifache Freude: Bei den Schenkenden, den Beschenkten und bei den Familien, die sich über die Unterstützung freuen. [Zu den Geschenken](#).

Displaced Dishes: Rezepte aus dem Geflüchtetenlager auf Samos

Displaced Dishes ist ein wunderschön gestaltetes, farbenfrohes und kompaktes Kochbuch (A5), das der Leserschaft 33 köstliche Rezepte aus der ganzen Welt präsentiert. Auf 104 Seiten finden sich inspirierende Rezepte aus Iran, Burundi, Syrien, dem Irak, Algerien, Kuwait, Griechenland, Palästina, Afghanistan, Dschibuti, Kurdistan und Ägypten. Das Kochbuch bietet Vorspeisen, Salate, Dips, Gewürzmischungen sowie eine gesunde Auswahl an deftigen Hauptgerichten und Desserts. Alle Rezepte wurden von Bewohner:innen des Geflüchtetenlagers Samos gespendet und sind mit ihren persönlichen Erinnerungen und Tipps versehen. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Kochbuchs werden zu 100 Prozent an die Hilfsorganisation Samos Volunteers gespendet. [Jetzt bestellen](#).

Den B*Asyl-Solikalender verschenken

Bürger:innenasyl-Initiativen setzen sich in praktischer Solidarität mit geflüchteten Menschen gegen deren Abschiebung ein. Das kostet Geld. Einen Beitrag dazu leistet der neue Solikalender als ideales Weihnachtsgeschenk. Mindestpreis 12 Euro, möglichst Sammelbestellungen machen! Bestellungen per [Mail](#) oder an den folgenden Verkaufsstellen: Allerweltshaus, Geisselstr. 3-5; litty Buchhandlung, Kurfürstenstr. 29; Nobiko, Josephkirchstr. 25. [Mehr Infos](#).

Spendenaktion für Weihnachtsgeschenke von Dobrosvit e.V.

Das Ziel ist es, die Träume und Wünsche von 300 Kindern in der Ukraine (Region Dnipro) und 80 Kindern in NRW zu erfüllen. Die Wünsche der Kinder sind vielfältig – von Winterdecken und warmen Schuhen bis hin zu Kuscheltieren. Damit jedem Kind eine Freude bereitet werden kann, sind pro Geschenk 40 Euro als Budget vorgesehen. Es können individuelle Weihnachtsgeschenke für ukrainische Waisenkinder in Nordrhein-Westfalen oder in der Ukraine (Region Dnipro) verschenkt werden. Die Schenkenden entscheiden, wie viele Kinder sie unterstützen möchten. Dobrosvit sendet ihnen die Wunschliste der Kinder. Bis zum 5. Dezember werden die Geschenke bei Dobrosvit gesammelt. Wem die Geschenkzubereitung zu aufwendig ist, kann Dobrosvit auch mit einer Spende unterstützen – die Organisation übernimmt in diesem Fall den Rest. Kontakt per [Mail](#) an Inna Schlich. [Mehr Infos](#).

Weihnachtspäckchen für die Ukraine

Cologne Cares ruft dazu auf, Weihnachtsgeschenke zu packen: für Kinder in zwei ukrainischen Kinderheimen und Sanitäter:innen/Ärzt:innen/Zivilist:innen in der Ostukraine. Jeder kann einen Schuhkarton oder eine Geschenktüte packen und Cologne Cares liefert die Geschenke in die Ukraine. Für Kinder eignet sich z. B. Spielzeug, Süßes, Stofftiere, warme Handschuhe; für Erwachsene Vitamine, Tee/Kaffee, Batterien, Drogerieartikel, Ibuprofen und Wärmepflaster. [Mehr Infos](#). Abgabestellen: Lutherkirche Nippes, Siebachstr. 85, 50733 Köln, Mo/Do/Fr von 10 - 15 Uhr; Büro Neusser Platz 8, 50670 Köln, Mo – Fr von 10 - 18 Uhr; Büro Petrol, Kuenstr. 7, 50733 Köln, Di - Do von 9 - 15 Uhr; Hairdresser On Fire, Merheimer Str. 71, 50733 Köln, Mo - Fr von 9 - 19 Uhr.

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

10.12.2024, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: online

Online-Austausch: Ausblick auf das Jahr 2025 in der Flüchtlings-solidaritätsarbeit

Mit dem Jahr 2024 endet ein Zeitraum, in dem der öffentliche Diskurs über Flucht und Asyl weiter nach rechts driftete und verschiedene Restriktionen für schutzsuchende Menschen beschlossen wurden, wie das sogenannte "Rückführungsverbesserungsgesetz" und die Einführung der Bezahlkarte. In dieser Veranstaltung möchten wir gemeinsam auf das kommende Jahr blicken und Ideen sowie Ansätze für das eigene Engagement austauschen: Welche Themen werden in der Flüchtlings-solidaritätsarbeit wichtig sein? Wie bereiten Sie sich in Ihrer Initiative auf 2025 vor? Welche Projekte und Aktionen sind geplant und wie kann man dabei mit anderen (zivilgesellschaftlichen) Akteurinnen kooperieren? [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 08.12. [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731583 bei Fabian Bonberg, Referent „Vernetzung des Ehrenamts“. Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie den Zugangslink zur Veranstaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

11.12.2024, Zeit: 10:30 - 15:00 Uhr, Ort: Ottoplatz/Bahnhof Köln Messe/Deutz, Ottoplatz 7, 50679 Köln

NEU! Demonstration „Köln bleib(t) sozial, l(i)ebenswert und vielfältig!“

Veranstalter der Demonstration ist die AG der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in Köln. Der Streckenverlauf ist wie folgt (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der Polizei): Ottoplatz – Opladener Straße – Mindener Straße – Deutzer Brücke – Pipinstraße – Cäcilienstraße – Neumarkt – Hahnenstraße – Aachener Straße – Aachener Weiher. Kurz vor dem Aachener Weiher befindet sich eine Bahnunterführung. Hinter der Unterführung löst sich der Demonstrationzug auf (in Richtung Melaten, Grüngürtel oder dem Weiher). [Mehr Infos](#).

16.12.2024, Zeit: 16:00 - 19:00 Uhr, Ort: Wilhelmstr. 12, 51143 Köln (= Fußgängerzone von Porz Markt)

NEU! Feier der AKAD FM-FM

Die Feier der AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) bietet Livemusik und ein gemütliches Beisammensein. Außerdem werden den Teilnehmenden des Go Digital-Kurses der AKAD FM-FM ihre Bescheinigungen übergeben.

17.12.2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, Ort: online

NEU! Online-AG Kommunale Unterbringung: Veränderungen durch neue Landesunterkünfte

In dieser Sitzung steht der Austausch über die geplanten oder kürzlich eingerichteten neuen Landesunterkünfte im Mittelpunkt. Es wird erörtert, welche Veränderungen bereits eingetreten sind oder in Zukunft erwartet werden. Womit rechnen Politik und Bevölkerung bei der Neuerrichtung einer Landesunterkunft und inwieweit bestätigen sich diese Erwartungen im Nachhinein? Wie können sich Kommunen sowie haupt- und ehrenamtliche Unterstützungsstrukturen auf die veränderten Bedingungen vor Ort einstellen? [Mehr Infos](#). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte bis 15.12. [per Mail](#) oder telefonisch unter 0234-58731579 bei Jan Lüttmann, Referent „Betreuung der Initiativen“. Der Zugangslink wird nach Anmeldeschluss verschickt. Veranstalter ist der Flüchtlingsrat NRW e.V.

Termine vom 18.01. bis zum 15.02.2025

NEU! Eigenes Business in Deutschland – für Menschen aus der Ukraine

An sieben Terminen erfahren interessierte Ukrainer:innen, wie sie mit einer eigenen Geschäftsidee in Deutschland gründen können und was dabei alles zu beachten ist. Termine: 18.1. / 23.1. / 30.1. / 1.2. / 6.2. / 8.2. / 15.2. Organisiert wird die Schulung von „Engagiert für Geflüchtete in Köln“. Aufgrund des besonderen rechtlichen Status von Menschen aus der Ukraine ist die Schulung nur für sie konzipiert. [Mehr Infos und Anmeldebogen](#). Anmeldung mit Anmeldebogen an lauer@bildungswerk-koeln.de.

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Rom e.V. sucht Verstärkung in der Sozial-, Geflüchteten- und Integrationsberatung
Rom e.V. sucht ab sofort einen Sozialarbeiter/Sozialpädagogen (m/w/d) in Vollzeit (39 Wochenstunden) zur Verstärkung des Teams in der Sozial-, Geflüchteten- und Integrationsberatungsstelle. Der Verein setzt sich seit über 30 Jahren für die Verständigung und Integration von Rom:nja und Sinti:ze ein. Zu den Aufgaben gehören die Leitung der Integrationsagentur, die Koordination eines multikulturellen Teams und die Zusammenarbeit mit Behörden. Zudem wird die Beratung und Unterstützung von Geflüchteten und Zuwanderern angeboten. Die Bewerbungsfrist endet am 11.12.2024. [Mehr Infos](#).

Kleiderspenden und Geschenke für Kinder in der EAE Rodenkirchen gesucht
Das Umfeldmanagement der Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) Schönhauser Straße plant eine Weihnachtsfeier für die Bewohnenden – darunter Familien, alleinstehende Frauen und Männer sowie zahlreiche Kinder. Derzeit leben etwa 400 Personen in der Einrichtung. Für die Feier werden noch Kleiderspenden für Erwachsene sowie kleine Geschenke für die Kinder gebraucht. Eine Spende – seien es neue oder sehr gut erhaltene, warme (!) Kleidungsstücke, Spielzeug für Kinder oder Kosmetikprodukte für Frauen – könnte den Bewohnenden ein festliches Weihnachten und ein Gefühl des Willkommenseins schenken. Kontaktaufnahme per [Mail](#) an Anastasios Penolidis, Ehrenamtskoordinator-Umfeldmanager, oder direkt an die EAE Köln, Schönhauser Straße 10-16, 50968 Köln, Tel: 0221-66990016.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

NEU! Start des Antragsverfahrens des Landes NRW für 2025: Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements von Organisationen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte
Projektanträge können bis zum 22.12.2024 über ein Online-Antragsverfahren gestellt werden. [Mehr Infos](#). Wer eine fachliche Beratung benötigt, kann Antragsentwürfe und Projektskizzen an das Team der Fachberatung Migrantenselbstorganisationen NRW schicken: [Kontaktdaten](#). Fragen zum Antragsverfahren und zu den Bedingungen der Förderung beantwortet die [Servicestelle des Kompetenzzentrums für Integration](#) der Bezirksregierung Arnsberg.

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Anonymer Krankenschein bleibt in Köln erhalten
Der Anonyme Krankenschein für Menschen ohne Krankenversicherung soll erhalten bleiben. Das Kölner Ratsbündnis aus Grünen, CDU und Volt hat hierfür im städtischen Haushalt

700.000 Euro für die kommenden beiden Jahre beantragt. Im Haushaltsentwurf für 2025 und 2026 war kein Geld für die Fortführung des Projekts vorgesehen – die Stadtverwaltung hatte auf fehlende Finanzierungsmöglichkeiten hingewiesen. Die Leistung sollte eingestellt werden. Durch den neuen Antrag wird in Köln weiterhin niemand von gesundheitlicher Versorgung ausgeschlossen sein. [Mehr Infos](#).

NEU! DIW-Studie: Geflüchtete senden seltener Geld ins Ausland als andere Migrant:innen

Eine neue Studie des DIW Berlin untersucht, wie sich der Anteil der Menschen in Deutschland, die Geld ins Ausland senden, verändert hat. Sie zeigt, dass Geflüchtete seltener Geld überweisen als Migrant:innen ohne Fluchthintergrund – nur sieben Prozent der Geflüchteten tätigten 2021 eine Überweisung. Die Autor:innen betonen, dass Auslandsüberweisungen einen bedeutenden Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung in den Herkunftsländern leisten und als informelle Form der Entwicklungshilfe zu betrachten sind. Die Studie fordert eine Neubewertung dieser Transfers und eine verbesserte Datenerfassung, um politische Maßnahmen sinnvoller ausrichten zu können (Quelle: Flüchtlingsrat NRW). [Mehr Infos](#).

NEU! Studie: Arbeitsmarkt braucht jährlich Hunderttausende Zuwanderer

Deutschland braucht jährlich rund 290.000 Zuwanderer, um den Fachkräftemangel zu bekämpfen und die Arbeitskräfteversorgung bis zum Jahr 2040 zu sichern, so eine neue Studie. Besonders gefragt sind internationale Arbeitskräfte in den Bundesländern mit wachsendem Arbeitsmarktpotenzial. Doch ohne eine offene Willkommenskultur und langfristige Perspektiven droht der Zuwanderungsbedarf nicht gedeckt zu werden, warnt die Bertelsmann-Stiftung. Die Studie zeigt auch, dass die Zahl der Erwerbspersonen ohne Zuwanderung bis 2060 dramatisch sinken könnte (Quelle: Flüchtlingsrat NRW). [Zur Studie](#).

Interkultureller Jahreskalender

Kulturelle Vielfalt gehört in Deutschland mittlerweile zum Alltag. Um die Vielfalt der Feier- und Gedenktage verschiedener Kulturen und Religionen ins Bewusstsein zu rufen, gibt das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) einen interkulturellen Kalender heraus. Dieser enthält neben den bedeutendsten Feiertagen aus Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, der Sikhs und Jesiden auch gesetzliche und sonstige Gedenktage verschiedener kultureller Traditionen. Der Kalender kann als PDF-Dokument oder zur Integration in eigene Systemumgebungen im ICS-Format heruntergeladen werden. [Zum PDF-Download](#). [Zum ics-Download](#). Zudem lässt er sich beim BAMF kostenlos bestellen. [Zum Bestellformular](#).

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

NEU! 13.12.2024, Zeit: 19:30 - 21:00, Ort: Online

Eine Lesung von Gedichten

organisiert vom [AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen \(AKAD FM-FM\)](#)

28.12.2024, Zeit: 19:00 - 22:00 Uhr, Ort: Veedel Club, Luxemburger Str. 37, 50674 Köln

NEU! GROOVY!-Party im Veedel Club

Am 28.12. ist es endlich so weit – das GROOVY!-Team veranstaltet seine eigene Party, und zwar im Veedel Club. Unter der Leitung von Abdul Masri präsentieren Künstler:innen aus verschiedenen Nationen, die mittlerweile in Nordrhein-Westfalen leben, ein

abwechslungsreiches Programm aus Pop, Rap und traditioneller Musik. Der Eintritt ist kostenlos. [Mehr Infos](#). Das GROOVY!-Musikprojekt unterstützt geflüchtete Menschen und fördert talentierte junge Künstler:innen durch Musikproduktionen im Studio des jfc Medienzentrums. [Mehr Infos](#). Veranstalter ist das jfc Medienzentrum e.V., Fachstelle für Kinder- und Jugendmedienarbeit in NRW.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: [per Mail](#) über Walter Harings.

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen, erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt Empowering MSO erhaltet ihr [hier](#).

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Sachsenring 6, 50677 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Der AK Politik fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Vertreter:innen aus Stadt, Land und Bund sowie der Stadtverwaltung. Er versucht die Hürden, auf die Geflüchtete und Ehrenamtliche stoßen, zu kommunizieren und erarbeitet Vorschläge zur Verbesserung. Alle Willkommensaktiven sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Termine 2024: 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder online. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr, Ort: online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen

unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr, Ort: online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstag, Zeit: 13:00 - ca. 13:45 Uhr, Ort: online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle – egal ob online-affin oder nicht – sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächster Termin: 14.11.2024

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

NEU! organisiert vom [AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen \(AKAD FM-FM\)](#)

zweiter Lesekreis, 3. Mittwoch im Monat, Online, 19:30 - 21:00

MINT-Arbeitskreis, 1. Montag im Monat, Online, 18:00 - 19:30

zweiter A1-Grammatikkurs, Online, dienstags, 10:00 - 11:30

Kunst-Workshop, dienstags, in Präsenzform, Parea, Josefstr. 64 - 51143 Köln, 16:00 - 17:30

zweiter A1-Konversationskurs, mittwochs, Online, 15:00 - 16:30

Go Digital-Kurs (über 15 verschiedene Ausbildungen), donnerstags, Online, 16:00 - 17:30

Wir wollen den Rundbrief übersichtlicher gestalten. Daher veröffentlichen wir in dieser Rubrik nur noch neue Termine bzw. Terminänderungen im Rundbrief. Alle regelmäßigen Veranstaltungen für Neukölner:innen und Engagierte findet ihr nach Tagen sortiert auf unserer Website: [Link](#)

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Julia Götzl, Hanna Heine, Gabi Klein, Kirsten Schmidt, Joel dos Santos und Stephan von den Driesch

Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#).

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#).